

Il Gusto d'Italia



Für meine Familie und ganz besonders
meine Eltern – für ihre Liebe und Unterstützung und
dafür, dass bei uns zu Hause jedes Essen ein Fest war.

Ein herzliches Danke außerdem an die Stadt Urbino.
Und schließlich möchte ich Raffael, den Malerfürsten,
zitieren (was sich vielleicht nur für mich erschließt,
aber nichtsdestotrotz aus tiefstem Herzen kommt):

*»Ich hingegen habe die Dinge immer etwas anders
gesehen – und tue das auch heute noch.«*